

## Max Burckhard an Arthur Schnitzler, 20. 11. 1908

D<sup>r</sup> Max Burckhard

Wien, IX. Porzellangasse 48 20. XI. 08  
St. Gilgen

Sehr verehrter lieber Herr Doctor!

Anbei die 3 Lloyd-Geschichten – ich glaube, wir haben nur von diesen 3 Sachen  
5 gesprochen, wenigstens weiß ich momentan sonst nichts und nur so ein dunkles  
Dämmern ist mir, als wäre noch von was anderm die Rede gewesen außer der Gene-  
ralprobe natürlich, hinsichtlich derer man mir gesagt hat, es genüge zum Einlaß  
meine Visitenkarte für Sie, die ich mir also hiermit, herzlichst um Ihre freundliche  
Affinität bittend, anzuschließen erlaube.

10 Mit Handkufs an die verehrte gnädige Frau und herzlichsten Grüßen Ihr

D<sup>r</sup> Burckhard

© CUL, Schnitzler, B 20.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 558 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »24«

6–7 *Generalprobe*] Die Generalprobe der vier Einakter Burckhards, *Die verflixten Frauenzimmer*, fand am  
27. 11. 1908, die Uraufführung am Folgetag am Deutschen Volkstheater statt.

### Erwähnte Entitäten

Personen: Max Eugen Burckhard

Werke: Der Hund, Die verflixten Frauenzimmer, Ich und mein Bruder, Scala Santa

Orte: Porzellangasse, Volkstheater, Wien

Institutionen: Pester Lloyd